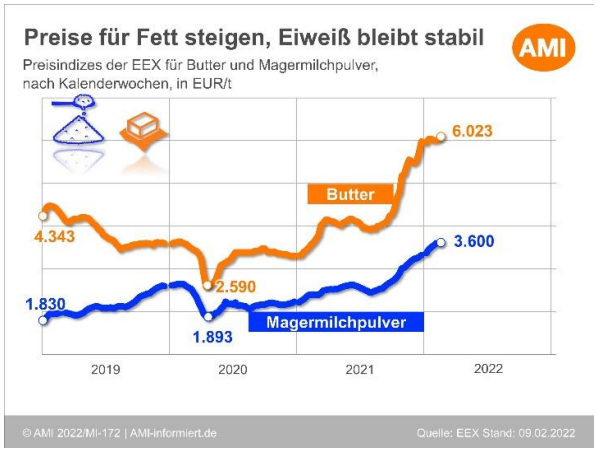
DBV-Milch-Report

Markt

In der 4. KW wurden 0,8 % mehr Milch angeliefert als in der Vorwoche. Dennoch liegt die Milchmenge mit 1,7 % weiter deutlich unter Vorjahresniveau. Dem knappen Rohstoffangebot steht eine rege Nachfrage gegenüber, was den Milchmarkt weiter befestigt. Mit den angehobenen Notierungen für abgepackte Butter und Blockbutter in Kempten am 09.02.2022 liegen diese nun knapp unter der 6-Euro-Marke. Es wird von einer belebten Nachfrage berichtet. Ebenso setzt sich der Preisanstieg für Schnittkäse fort. Die Lage ist weiterhin außergewöhnlich fest. In den laufenden Verhandlungen werden weitere Preiserhöhungen gefordert. Die Ware in den Reifelagern ist weiterhin begrenzt und hat eine sehr junge Altersstruktur. Teilweise muss weiterhin zugeteilt werden.



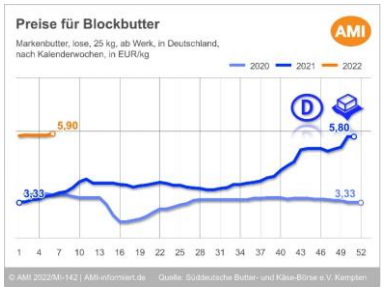
Für Magermilch- und Vollmilchpulver haben sich die Preise sich weiter erhöht. Die Lage ist weiterhin sehr fest. Für kurzfristige Termine sind bei Magermilchpulver die Mengen in den Werken verplant, und man bemüht sich um fristgerechte Lieferungen. Neben der Warenverfügbarkeit stellt auch die Bereitstellung der Logistik eine Herausforderung dar. (AMI, ZMB)

ife-Seminare zur Preisabsicherung im März

Das ife-Institut setzt seine Online-Seminarreihe zum Umgang mit Milchterminkontrakten an der Warenterminbörse fort. In den sechs Tagesseminaren im März stehen die Erläuterungen von börsenbasierten Festpreisen sowie die Details für die Absicherung zukünftiger Preise im Fokus. Der DBV ist neben dem DRV, der EEX und der Stone Group wieder Partner dieser Veranstaltungsreihe. Zu Terminen und Anmeldung hier.

Förderung für Gülle/Mist in Biogasanlagen

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe des BMEL hat eine neue Investitionsförderung für Wirtschaftsdünger in Biogasanlagen eröffnet, u. a. für Abdeckung von Behältern, Neubau von abgedeckten Behältern und die Umrüstung von Bestandsanlagen. Bisher waren EEG-geförderte Anlagen von Investitionsförderungen ausgeschlossen. Die Regelförderung beträgt 40 %. Der Zuschuss kann bis zu 200.000 Euro je Unternehmen betragen. Das Förderbudget beträgt ca. 50 Mio. Euro pro Jahr bis zunächst 2024. Die zusätzlichen Fördermittel sind in der DBV-Klimastrategie 2.0 eingefordert worden. Näheres unter: www.wirtschaftsduenger.fnr.de.

Initiative Milch mit Expertentalk über Milch

Auf einem digitalen Expertentalk der Initiative Milch haben sich Vertreter aus Fach- und Branchenmedien, der Ökotrophologie sowie Verbraucher- und Leitmedien über eine gesunde Ernährungs- und klimaschonende Lebensweise im Kontext zur Milch informiert. Als Experten ermöglichten Prof. Dr. Wilhelm Windisch, TU München, Ernährungswissenschaftler Dr. Malte Rubach und Sternekoch Heiko Antoniewicz aufschlussreiche Perspektiven. Mit dieser Runde eröffnet die Initiative Milch eine Reihe von Dialogveranstaltungen zur Transformation von Ernährungssystemen mit Bezug zur Milch. Zu dem Interview mit Prof. Dr. Windisch geht es hier.